

2014



Jahresmagazin der
**Feuerwehr
Ottobrunn**

Seite 05

100 Jahre
Großes Jubiläum

Seite 29

Neue
Jugendgruppe

Seite 34

Südtiroler Wein-
fest am 5. April



ACHTUNG, brandheiße Brillenmode!



Wir führen die aktuellen Brillen-Kollektionen folgender Hersteller: Prada, Prada Sport, Armani, D&G, Dolce & Gabbana, Ray Ban, Ralph Lauren, Gucci, Christian Dior, Diesel, Fleye, Vogue, More+More, Guess, Adidas, Rudy Projekt, Julbo, Miu Miu, Persol, Silhouette, Eschenbach, CK, Inface, Tom Davies ...

85521 Ottobrunn, Ottostraße 64
Telefon (0 89) 67 35 95 80



optik reiniger



Vorstand Klaus Ortmeier und Kommandant Eduard Klas

100 Jahre Schutz und Rettung

Hundert – auf diese Zahl werden Sie in unserem Jahresmagazin und in den nächsten Wochen und Monaten noch öfters stoßen. Genau 100 Jahre ist es her, dass sich etwa 25 verantwortungsbewusste Mitbürger aus unserem Siedlungsgebiet zusammengefunden haben, um die Freiwillige Kolonistenfeuerwehr zu gründen. Diese Tat ist umso bedeutsamer, wenn man bedenkt, dass auf der Fläche des heutigen Gemeindegebietes damals nur etwa 100 Menschen gewohnt haben. Heute leben knapp 21.000 Einwohner in unserer Heimatgemeinde. Mit diesem rasanten Wachstum hat die Feuerwehr immer Schritt gehalten. Das ist der große Verdienst unserer Vorgänger. Wir verneigen uns daher in Dankbarkeit und Ehrfurcht vor den Leistungen aller Frauen und Männer, die in den vergangenen 100 Jahren Dienst am Mitmenschen in der Freiwilligen Feuerwehr Ottobrunn geleistet haben. Unser tief empfundener Dank richtet sich genauso an die Bürgermeister, Gemeinderäte und Mitarbeiter in den Gemeindeverwaltungen Unterhaching (bis 1955) und Ottobrunn (seit der Gemeindegründung im Jahr 1955). Denn sie

haben mit Ihrer Tatkraft und Weitsicht die Arbeit dieser Feuerwehr unterstützt. Jetzt stecken wir mitten in den Vorbereitungen auf unser großes Jubiläumsfest. Vom 28. Mai bis 2. Juni haben wir nicht nur musikalische Highlights ins Festzelt auf das ehemalige Flughafengelände geholt. Unter anderem werden Kubanische Musiker, die Spider Murphy Gang, die Münchner Philharmoniker und LaBrassBanda Sie begeistern. Am 29. Mai an Christi Himmelfahrt – auch bekannt als „Vatertag“ – möchten wir mit Ihnen und vielen lieben Gästen aus Nah und Fern das Jubiläum feiern. Festzug ab dem Feuerwehrhaus, Festgottesdienst auf der Landebahn und Festakt im Zelt stehen auf dem Programm - siehe Seite 6. Die Faszination Blaulichtfahrzeuge erleben Sie am Samstag 31. Mai in einer großen Ausstellung mit Vorführungen. Als letztes möchten wir Sie auf die noch bis Ostermontag 21. April laufende große Fotoausstellung über unsere Wehr im Wolf-Ferrari-Haus aufmerksam machen.

Über die durchaus zeitaufwändigen Festvorbereitungen vernachlässigen wir in keiner Weise unsere originäre Aufgabe.

596 Einsätze haben wir im letzten Jahr gefahren. Über 30.000 Stunden sind auch 2013 wieder angefallen – ehrenamtlich und freiwillig. Das ist eine stolze Zahl, für die wir uns bei unseren 180 Kameradinnen und Kameraden herzlich bedanken. Wir Vorstände freuen uns nicht nur auf das Jubiläum. Als Kommandanten freuen wir uns ganz besonders über unsere jungen Mitglieder. 23 Mädchen und Jungen schließen im Sommer ihre zweijährige Grundausbildung in der Jugendfeuerwehr ab und dürfen dann im Einsatzdienst ihre ersten Erfahrungen sammeln. Am 24. September starten wir mit einer neuen Jugendgruppe. Interessierte Mädchen und Jungen aus Ottobrunn ab 14 Jahre sind herzlich willkommen. Lesen Sie ab Seite 29 vieles über die Aktivitäten unserer Jugendfeuerwehr.

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr – Schutz und Rettung für unsere Mitbürger – Jeden Tag und zu jeder Uhrzeit stehen Ottobrunner Mitbürger bereit, um zu helfen. Mit diesem Versprechen gehen wir in die nächsten 100 Jahre. Getreu unseres Leitspruchs „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“.

Impressum

Herausgeber FFW Ottobrunn e.V., Ottostraße 19, 85521 Ottobrunn, Telefon: 089 / 660394-0, verein@feuerwehr-ottobrunn.de **Redaktion** Klaus Fischer in Zusammenarbeit mit Henrik Behrends, Eduard Klas, Ulrich Kurpas und Klaus Ortmeier (verantw.) **Fotos** FF Ottobrunn, FIRE Foto Thomas Gaulke, Nachlass Robert Hetz, Kurt Paulus, Claus Schunk, Ulrich Wagner **Herstellung** boinmedia **Druck** Bechtle Druck **Auflage** 12.000 Exemplare **Verteilung** an alle Haushalte und Gewerbebetriebe in 85521 Ottobrunn **Titelbild** Gründungsmitglied Eduard Klas mit der Motorspritze im Jahr 1932

Rettungsgassen helfen Leben retten

Foto: FIRE FOTO Thomas Gaulke



„Stell Dir vor, es gibt einen Unfall - und niemand kommt hin.“

Die Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei stecken im Stau und kommen nur ganz langsam an die Unfallstelle heran. Blaulicht und Martinshorn helfen nicht viel, wenn die Autos Stoßstange an Stoßstange stehen. Das ist für die Ottobrunner Feuerwehr keine Utopie. Schließlich gehören zum Einsatzgebiet der Feuerwehr Ottobrunn mehrere Kilometer der Autobahn A 99 und das Autobahnkreuz München Süd. Auf einer der meist befahrenen Autobahnteilstücke

Deutschlands ist das Unfallrisiko täglich präsent. Rückstauungen können schnell zu einem Verkehrschaos mit drastischen Folgen für die Betroffenen eines Unfalls führen.

Macht Platz für die Helfer!

Die Regel ist ganz einfach: „Eins links - zwei rechts! Ansonsten die Mitte freihalten“. Wo es zwei Fahrbahnen gibt, da ist die Rettungsgasse natürlich in der Mitte. Man kann als Autofahrer nach links zur Leitplanke und nach rechts zur Standspur hin ausweichen. Wo es drei oder gar vier Fahrspuren gibt – wie hier rund um

das Autobahnkreuz München-Süd – dort liegt die Rettungsgasse zwischen der linken und mittleren Fahrbahn. Daher: „Eins links - zwei rechts!“ Bilden Sie bitte die Gasse gleich, wenn Sie an das Stauende heranfahren. Wenn das Blaulicht im Rückspiegel auftaucht, dann braucht das Zeit - zuviel Zeit für die Unfallopfer, die auf Rettung warten. Und bitte denken Sie daran, dass Sie hinter einem passierenden Rettungsfahrzeug die Gasse nicht gleich wieder schließen. Es könnten noch mehr Einsatzfahrzeuge kommen. Ihre Feuerwehr Ottobrunn wünscht Ihnen allzeit eine sichere und gute Fahrt.

www.Stoa-Ladl.de
 Claudia Pöschl
 Putzbrunner Str. 16
 85521 Ottobrunn
info@stoa-ladl.de
www.trachuperle-shop.de



28.05. — 02.06.

FEIERT MIT UNS!

MAYITO RIVERA
THE MONROES

LABRASSBANDA &
KELLER STEFF

MÜNCHNER PHILHARMONIKER

SPIDER MURPHY GANG

LOS DOS Y COMPANEROS

100 JAHRE
FEUERWEHR OTTOBRUNN

28.05. / MITTWOCH Abendveranstaltung Kubanische Nacht mit **Los Dos Y Companeros** und **Mayito Rivera**
MIT ENTRITT / TEL.BESTUHLT / EINLASS 18 UHR / BEGINN 20 UHR

29.05. / DONNERSTAG Familien- und Vatertagsgaudl – bayerische Liedermacher erobern das Festzelt
ROLAND BEFFER, SIMON BIER UND BURKHARD BREIN 11.30 BIS 16 UHR / EINLASS 10 UHR / OHNE ENTRITT / BESTUHLT

16 Uhr großer Festzug durch OttoBrunn, Feldgottesdienst und dann im Zelt Festakt 100-Jahre FFO ab ca. 18 Uhr umrahmt durch die „WelsstraßeMusikanten“
OHNE ENTRITT / BESTUHLT

30.05. / FREITAG Seniorennachmittag 13– 16 Uhr mit musikalischer Umrahmung / Abendveranstaltung **Spider Murphy Gang** und **The Monroes**
MIT ENTRITT / TEL.BESTUHLT / EINLASS 18 UHR / BEGINN 20 UHR

31.05. / SAMSTAG Großer Aktionstag der FFO 11 – 17 Uhr im Zelt **Hot-Lofert** 13 – 17 Uhr / Abendprogramm **Wulderer Pistols** 18 – 22.30 Uhr
OHNE ENTRITT / BESTUHLT

01.06. / SONNTAG Frühschoppenkonzert: **Maestoso – Münchner Philharmoniker**
MARIENFELDTVON TRAMM SIFERLINGER / EINLASS 10.30 UHR / BEGINN 11.30 UHR / BESTUHLT

17 – 22.30 Uhr **Südtiroler Abend** im Festzelt mit den **Südtiroler Spitzbuam**
OHNE ENTRITT / BESTUHLT

02.06. / MONTAG Abendveranstaltung mit **LaBrassBanda** und **Keller Steff**
EINLASS 18 UHR / BEGINN 20 UHR MIT ENTRITT / NICHT BESTUHLT

→ Eventkarten gibt's an allen Verkaufsstellen von Wines & Tickets oder unter www.winesandtickets.de



100 Jahre im Zeitraffer

1832

Abschied von König Otto, der sich auf den Weg nach Griechenland machte, von seinem Vater König Ludwig I. Keine zwei Jahre später errichtete Steinmetz Anton Ripfel an dieser Stelle die Ottosäule.

1902

Beginn der Siedlungstätigkeit mit dem Bau des Waldschlösschens

1914

Gründung der Freiwilligen Kolonistenfeuerwehr
Errichtung eines Wasserwerks in der Prinz-Otto-Straße

1921

Offizielle Namensgebung „Ottobrunn“ für die drei Waldsiedlungen „Ottokolonie“, „Ottohain“ und „Parkkolonie“

1922

Bau des Haltepunkts „Waldlust“ (heute S-Bahnhof Ottobrunn) an der Bahnlinie München - Aying

1926

Bau eines Gerätehauses an der Jahnstraße, abgerissen 2003

1928

Umbau eines gebrauchten Postbusses in ein Einsatzfahrzeug. In Dienst bis 1945.

1929

Kauf einer tragbaren Motorspritze

Auszeichnung von 10 Mitgliedern durch Seine Königliche Hoheit Prinz Alfons von Bayern



1932: Die Mannschaft mit ihrem Löschfahrzeug vor dem Gerätehaus.

1933

Bau des Fliegerhorstes Neuburg (Flugbetrieb bis 1997)

1934

Einführung einer Pflichtfeuerwehr

1937

Eingliederung der Freiwilligen Kolonistenfeuerwehr in die vom NS-Staat vorgegebenen Feuerlöschpolizeivollzugsorgane
Weihe von St. Otto, der ältesten von heute drei katholischen Kirchen
Neubau der Volksschule I an der Friedenstraße, der ältesten von heute drei Volksschulen

1944

Einsätze im von Luftangriffen betroffenen München

Gründung einer HJ-Feuerwehr

1945

Indienststellung des LF 15, eines ehemaligen Militärlöschfahrzeuges

1955

Gründung der Gemeinde Ottobrunn. Der erste Bürgermeister Anton Wild amtierte bis 1962

1956

Gastgeber für den Kreisfeuerwehrtag

1958

Ansiedlung des Luftfahrtunternehmens Bölkow Entwicklungen KG, später MBB
Anschaffung des TLF 16. In Dienst bis 1981
Anschaffung eines Pressluftatmers
Gründung der Jugendfeuerwehr



1958: Die neu gegründete Jugendfeuerwehr mit ihrem Ausbilder Paul Roth.

1962

Einbau Sprechfunkgerät im TLF 16

Michael Hübner

Containerdienst

- Containervermietung
- Entsorgung
- 3,5 - 10 cbm Container

Facility Management

- Hausmeisterservice
- Objektbetreuung
- Gartenpflege
- Winterdienst

Einsteinststraße 3a · 85521 Ottobrunn · Telefon 089 / 20 35 51 40
Mobil 0174 / 328 27 11 · info@huebner-michael.de · www.huebner-michael.de

Wahl von Bürgermeister Ferdinand Leiß.
Im Amt bis 1977

1964

Einweihung der evangelischen Michaelskirche
Erstmaliges Ablegen des Bayerischen Leistungsabzeichens Stufe I



1964: Vorführung zur 50-Jahr-Feier vor der Kirche St. Otto.

1966

Feuerlöscheinsatz mit Menschenrettung in mehrstöckigem Wohnhaus an der Kaulbachstraße

1968

Errichtung des Gymnasiums Ottobrunn

1970

Umstellung auf das seit 1967 deutschlandweit einheitliche Sirensignal für Feuerwehreinsätze

1971

Umzug in das Feuerwehrgerätehaus in der Ottostraße

Einstellung eines hauptberuflichen Gerätewartes
Beschaffung einer Drehleiter DL 30



1971: Neubau des Gerätehauses an der Ottostraße.

1973

Arbeitsgemeinschaft „Unfallrettungsdienst München-Südost“ aus Feuerwehr und Johanniter-Unfallhilfe zur Anschaffung eines Rettungswagens
Einführung der Funkalarmierung durch die Feuerwehreinsatzzentrale „Florian München Land“ Notrufnummer 66 20 23



1972: Blick in die Fahrzeughalle mit der neuen Drehleiter.

1974

Eröffnung des Autobahnringes A 99
Abschluss der Erweiterung des Fuhrparks mit Anschaffung eines TroTLF 16. Zuvor waren 1972 ein MTW und LF 16 TS sowie 1973 der RW 2 beschafft worden.
Großbrand im Gymnasium Ottobrunn an einem Freitag, den 13.

1975

Indienststellung hydraulischer Rettungsspreizer
Einsatz beim Zugunglück in Warngau (Landkreis Miesbach) mit 41 Toten

1976

2. Großbrand im Gymnasium Ottobrunn

1977

Amtsantritt Bürgermeister Dr. Horst Stähler-May (im Amt bis 1989)

1978

Wahl von Egon Ettl zum Kreisbrandrat (im Amt bis 1992; zuvor war er Kreisbrandmeister ab 1970 und Kreisbrandinspektor ab 1975)
Eröffnung der Mehrzweckhalle am Sportpark (heute Ferdinand-Leiß-Halle) sowie des Eislaufstadions

1981

Begründung der Freundschaft mit der FF Börwang, die das TLF 16 kaufte

1982

Großbrand bei der Firma Peroxyd-Che-



Claudius Dietz
Fachberater und Feuerwehrmann

Wann haben Sie zuletzt Ihren Feuerlöscher überprüfen lassen?
Ein Blick auf die Prüfplakette zeigt, wann die nächste Inspektion ansteht.

Wir prüfen Ihren Feuerlöscher!
Wartung nach Din EN3 durch einen qualifizierten Brandschutz-Fachmann.



Heim-Rauchmelder
VdS-geprüft
5 Jahre Garantie,
einfachste Montage
Testurteil "gut"

Alles für die häusliche Brandverhütung.
Natürlich mit Fachberatung.

www.rettenberger.de

werk markt

Rettenberger



Alte Landstraße 1 85521 Ottobrunn
Tel. 089/608 602 94 Fax 608 602 96

Mo-Fr 8-19 Uhr Sa 8-16 Uhr

mie in Pullach

Bestellung von Hermann Gallinger zum Kreisbrandmeister (im Amt bis 1985; Gerätewart seit 1971; Kommandant von 1981 bis 1986)

1984

Großbrand einer Lagerhalle an der Siemensstraße
Mehrtägiger Einsatz nach Hagelunwetter im Großraum München

1985

Drei Großbrände in der Tiefgarage unter der Ortsmitte
Gründung des Feuerwehrvereins

1986

Eröffnung des Bürgerhauses mit dem Namen Wolf-Ferrari-Haus

1989

Amtsantritt Bürgermeisterin Prof. Dr. Sabine Kudera (im Amt bis 2007)
Menschenrettung bei Zimmerbrand in einem Altenheim an der Ottostraße

1990

318 Einsätze verursacht durch die Orkanstürme Vivian und Wiebke

1996

Großbrand im Hallenbad; Wiedereröffnung 1999 als Phönix-Erlebnisbad
Aufnahme der ersten Feuerwehrkameradin
Entwicklung einer eigenen Schutzkleidung



1996: Ein Großbrand vernichtet das Otto-brunner Hallenbad.

1998

Erstmalige Ausrichtung des Südtiroler

Weinfestes durch den Feuerwehrverein



1998: Der umfangreiche Fahrzeugpark im Hof des Gerätehauses.

2002

Hochwassereinsatz an Mulde und Elbe in Dessau
Mitwirkung an der Feier 100 Jahre Siedlungsraum Ottobrunn
Ammoniakaustritt am Eisstadion



2002: Ein Sandsackwall verhindert die Überflutung der Autobahn bei Dessau.

2003

Bestellung von Erwin Ettl zum Kreisbrandinspektor (zuvor Kommandant von 1992 bis 1998 und Kreisbrandmeister ab 1995)



2005: Mit einem Festgottesdienst feiert die Wehr die Fahnenweihe.

2005

Hochwassereinsatz in Eschenlohe
Fahnenweihe im Rahmen der 50jährigen Gemeindejubiläum

2006

Verkehrsunfall mit 4 Toten auf der A 99
Aufnahme des First Responder-Dienstes
Fahrzeugerneuerungs-Programm mit Auslieferungen von HLF 20/16, TLF 24/50 und WLF. Das LF 20 folgte 2012.

2007

Amtsantritt Bürgermeister Thomas Loderer

2008

Kreisjugendfeuerwehrtag und großes Oldtimertreffen anlässlich 50 Jahre Jugendfeuerwehr und 50 Jahre TLF 16

2009

Feuerlöscheinsatz mit Menschenrettungen im Haus für Wohnungsnotfälle am Haidgraben 12

2010

Einweihung des erweiterten und umgebauten Gerätehauses
Notarztstützpunkt der BF München im Gerätehaus Ottobrunn



2010: Die umfangreichen Baumaßnahmen zur Erweiterung sind abgeschlossen.

2012

Begründung der Partnerschaft mit der griechischen Feuerwehr in Agia Sotira / Paniperi durch Übergabe des TLF 16

2014

100-Jahr-Feier der Ottobrunner Feuerwehr -> www.100jahre-ffo.de

Fotoausstellung im Wolf-Ferrari-Haus

Bis Ostermontag 21. April im Wolf-Ferrari-Haus im Erdgeschoß und 1. Stock Geschichte – Einsätze – Fahrzeuge & Ausrüstung – Jugend – Mitglieder – Verein

Festbuch 100 Jahre

Aus dem Inhalt: Porträt der Wehr – Geschichte – Ausstattung – First Responder – Mitglieder – Jugendfeuerwehr – Verein – Einsätze

Zu erwerben ab 28. Mai im Festbüro im Festzelt. Anschließend in der Buchhandlung Kempfer oder direkt bei der Feuerwehr Ottobrunn zum Preis von 12,00 €.



FR. SITTENAUER

BAUSTOFFE und GARTENBEDARF

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr, Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Putzbrunner Str. 16 • 85521 Ottobrunn • Tel. 089 / 609 31 76 • Fax: 089 / 609 59 20



Retten

15.02.2013 / 14.38 – 15.21 Uhr / Theodor-Körner-Straße / Tragehilfe

16-mal im Jahr 2013 forderte der Rettungsdienst die Feuerwehr zur Tragehilfe an. Entweder sind das Treppenhaus für die Krankentrage zu eng oder der Patient zu schwer. Hin und wieder verlangt der Notarzt einen schonenden und waagrecht liegenden Transport der erkrankten Person aus der Wohnung zum Rettungswagen. Mal sind es nur ein paar kräftige Hände, die die Rettungsdienstkräfte unterstützen. Mal kommt die Hilfe durch die Drehleiter, die an einem Fenster der Wohnung oder des Treppenhauses anleiert. In einer Halterung des Rettungskorbes wird die Trage eingeschoben und unter Betreuung durch einen Feuerwehrmann schwebt der Patient sanft zu Boden.

Am 15. Februar musste die Feuerwehr jedoch zu einem altbewährten, aber sehr selten angewandten Rettungsmittel greifen – dem Leiterhebel. Der Transport des Patienten war über das Treppenhaus nicht möglich. Zudem stand das Gebäude so weit von der Straße entfernt, dass die Drehleiter nicht eingesetzt werden konnte. Bei dem Leiterhebel wird mit einer Steckleiter und mehreren Leinen der Patient ebenso schonend wie waagrecht in einer Korbtrage rein mechanisch nach unten gebracht.

Rettung mit der Drehleiter



26.02.2013 / 13.30 – 14.18 Uhr / Autobahn A 99 / Verkehrsunfall



Der Rettungshubschrauber holt den verletzten Fahrer ab.
Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke

Zum Einsatzgebiet der Ottobrunner Feuerwehr gehört ein Abschnitt des Autobahnringes A 99: Von Ottobrunn bis zur Ausfahrt Hohenbrunn sowie in Richtung Süden bis zum Autobahnkreuz Süd mit den Rampen zur A 8 und zur A 995. 12-mal wurde die Feuerwehr in 2013 zu Verkehrsunfällen und zu Fahrzeugbränden auf die Autobahn alarmiert.

Nach einem heftigen Schneetreiben war ein Sattelzug an einem Stauende auf einen leeren Tiertransporter aufgefahren. Der mit Metallteilen beladene Sattelzug schleuderte auf der schneeglatten Fahrbahn in die Böschung. Bei Eintreffen der Feuerwehr war der Fahrer nicht mehr eingeklemmt. Er kam schwer verletzt mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus. Die Ottobrunner Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle gegen den Verkehr ab bis die Autobahnmeisterei eintraf und diese Aufgabe übernahm. Somit konnte die Feuerwehr bereits nach kurzer Zeit abrücken und die Einsatzkräfte an ihre Arbeitsstätten zurückkehren.

03.03.2013 / 3.56 – 5.28 Uhr / Neubiberg Tunnel / Verkehrsunfall



In diesem Wrack starben drei Menschen, ein Beifahrer überlebte. Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke

Zu einem sehr schweren Unfall rückte die Neubiberger Feuerwehr zum Tunnel der Ottobrunner Ortsumgehung aus. Dieser befindet sich im Gemeindegebiet Neubiberg. Ein Taxifahrer hatte ein Unfallwrack mit vier eingeklemmten Männern entdeckt. Der Renault Megane war den Ermittlungen der Polizei nach auf der Umgehungsstraße in Höhe der Kreuzung mit der Alten Landstraße wegen überhöhter

Geschwindigkeit gegen die Verkehrsinsel gefahren, zwei Reifen platzten und er driftet nach links, fuhr die Böschung hoch und prallte mit voller Wucht gegen das südliche Tunnelportal. Von dort stürzte der Pkw etwa drei Meter nach unten auf die Straße und blieb auf dem Dach liegen. Die Scheiben waren geplatzt, das Dach komplett eingedrückt. Der Neubiberger Kommandant forderte sofort die Ot-

tobrunner Feuerwehr zur Unterstützung an. So konnten an allen vier Türen die Rettungskräfte gleichzeitig mit hydraulischen Rettungsgeräten arbeiten. Trotz beengter Platzverhältnisse gelang es bereits nach einer halben Stunde alle Unfallopfer zu befreien. Anschließend hob man mit dem Kran des Ottobrunner Wechselladers das Wrack an, um abzuklären, dass niemand unter dem Fahrzeug liegt. Ein im Auto montierter Kindersitz hatte dieses befürchten lassen. Trotz der engagierten Arbeit aller Einsatzkräfte verstarben zwei Männer unmittelbar nach dem Unfall, der dritte kurz darauf im Krankenhaus.

**Die Kitz-Prüfstellen mit
Sympathie und Sachverstand.**



HU ohne Terminvereinbarung!
KÜS Ottobrunn · Jägerweg 6 · 85521 Ottobrunn
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr
www.kues-muenchen.de



02.08.2013 / 14.28 – 16.01 Uhr / Umgehungsstraße / Verkehrsunfall

Bei der Alarmmeldung „Verkehrsunfall – Person eingeklemmt“ piepsen bei allen Einsatzkräften der Ottobrunner Feuerwehr die Funkalarmempfänger. Unabhängig von Uhrzeit und Wochentag rückten durchschnittlich 31 Kameraden aus. Bis auf den schweren Unfall vom 3. März am Tunnel der Umgehungsstraße bewahrheitete sich diese Meldung bei den anderen 11 Einsätzen nicht. Keine der beteiligten Personen waren bei Eintreffen der Feuerwehr eingeklemmt.

In diesem Fall kam eine Autofahrerin auf der Umgehungsstraße in einer lang gezogenen Rechtskurve nach links von ihrer Fahrspur ab und rammte einen entgegenkommenden Pkw. Beide Fahrzeuge landeten im Graben. Bei hochsommerlichen Temperaturen versorgten die First Responder der Feuerwehr zusammen mit dem Notarzt und der Besatzung von zwei



Zwei PKW landeten nach dem Zusammenstoß im Graben.

Rettungswagen die beiden Verletzten. Die Feuerwehr sicherte – wie bei jedem Verkehrsunfall – die Einsatzstelle ab, stellte den Brandschutz sicher, nahm auslaufende Flüssigkeiten auf und klemmte zur Vermeidung einer Brandgefahr die Batterie ab.

GÖTZBERGER ELEKTROANLAGEN GmbH

LICHT-, KRAFT- UND SCHWACHSTROMANLAGEN

INSTALLATION UND BLITZSCHUTZ

Ottostraße 39 - 85521 Ottobrunn

E-Mail: elektro-goetzberger.com Telefax: (089) 6 09 05 65

Telefon: (089) 6097856

www.goetzberger.com

Löschen

10.01.2013 / 15.26 – 16.53 Uhr / Haidgraben / Silobrand

Zum ersten Mal piepsten die Funkwecker am 10. Januar. Obwohl es der Nachmittag eines Werktages war, rückten 44 Einsatzkräfte aus. Das zeigt wieder einmal, wie stark und schlagkräftig die Ottobrunner Feuerwehr rund um die Uhr ist.

In einem Gewerbebetrieb, der Verpackungs- und Füllmaterial herstellt, brach in einem Silo mit Verpackungschips aus Maismehl ein Brand aus. Da bei Ein-

treffen der Feuerwehr eine gelbliche Rauchwolke aus der Fabrikhalle drang, die der leichte Ostwind in die Richtung einer angrenzenden Wohnsiedlung trieb, ließ Kommandant Klas den ABC-Zug München-Land alarmieren. Dessen Messungen ergaben, dass zu keiner Zeit eine Gefahr für die Nachbarschaft bestanden hatte. Einem Trupp unter Atemschutz gelang es in kurzer Zeit, den Brand im Bereich der Förderschnecke am Silo zu

lokalisieren und zu bekämpfen. Von der Drehleiter aus kontrollierte ein 2. Trupp die Dachfläche der Halle. Viel Arbeit hatten die First Responder der Feuerwehr, die Besatzung des Rettungswagens und der Notarzt. Sie untersuchten alle elf Mitarbeiter, die sich bei Brandausbruch in der Halle aufgehalten und erste Löschversuche vorgenommen hatten. Eine Person erlitt eine leichte Rauchvergiftung.

10.04.2013 / 16.20 – 17.12 Uhr / Friedenstraße / Zimmerbrand



Ein Todesopfer forderte ein Zimmerbrand in Ottobrunn. Die Ermittlungen der Polizei gehen von einer unbeaufsichtigten, brennenden Zigarette als Brandursache aus. Trotz ihres sehr schnellen Eingreifens konnte die Feuerwehr den Bewohner aus der Dachgeschoßwohnung nicht mehr retten. Bereits fünf Minuten nach dem Alarm traf die Feuerwehr ein und brachte die Bewohner aus dem Mehrfamilienhaus in Sicherheit. Aus der obersten Wohnung drang dichter Rauch. Der Angriffstrupp öffnete mit einer Brechstange die Wohnungstüre, bekämpfte das Feuer und entdeckte die vermutlich an einer Rauchvergiftung verstorbene Person.

Dieser tragische Einsatz führt deutlich vor Augen, wie wertvoll Rauchmelder sind. Sie hätten den Brandausbruch bemerkt, mit lauten Piepsen den Bewohner gewarnt und ihm damit sicher das Leben gerettet.

Löschangriff vom LF 20 in die verrauchte Wohnung
Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke

19.07.2013 / 21.05 – 22.27 Uhr / Alte Landstraße / Dachstuhlbrand



Mit Kohlendioxid wird das Feuer unter den Dachschindeln eingedämmt.
Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke

Diese Methode, ein Wespennest auf der Dachterrasse zu vernichten, ist auf keinen Fall nachahmenswert! Der Bewohner eines Mehrfamilienhauses hatte eine Raumlufspraydose zu einem Flammenwerfer umfunktioniert. Der Plan ging schief, weil die Flammenstöße unter die Dachschindeln gerieten und dort in der Dachkonstruktion einen Schmelzbrand auslösten. Etwa 15 Minuten später bemerkte der Verursacher den Brandgeruch

und eine leichte Rauchentwicklung. Weitere Zeit verstrich, weil er erst erfolglos mit einem Pulverlöscher hantierte, bevor er die Feuerwehr rief. Da Kommandant Klas auf der Anfahrt eine Rauchentwicklung über dem Dachfirst sah, ordnete er ein aggressives und schnelles Vorgehen der Angriffstrupps an, um eine drohende Durchzündung im Dachstuhl abzuwehren. Ein Atemschutztrupp blies von der Terrasse aus Kohlendioxid unter die sich

schon schwarz verfärbenden Dachschindeln. Gleichzeitig öffnete ein Trupp aus dem Korb der Drehleiter die Dachhaut vom First nach unten. Somit konnten die heißen Rauchgase abziehen. Bis die Durchzündungsgefahr gebannt war, hatte man alle Bewohner aufgefordert, das Haus zu verlassen und mehrere C-Rohre rund um das Gebäude in Stellung gebracht. 48 Kameraden standen an dem Freitagabend im Einsatz.

Wild SANITÄR SERVICE HEIZUNG

Bgm.-Wild-Str. 27
85521 Ottobrunn

Fax: 089 / 66 59 22 55
Mobil: 0170 / 45 43 400

E-Mail: info@wild-sanitaer.de

Tel: 608 46 34

11.11.2013 / 9.44 – 14.33 Uhr / Luitpoldsiedlung / Dachstuhlbrand



Löscharbeiten auf dem Hallendach



Rauch und Wasserdampf behindern die Sicht



Materialschicht – es konnte nur unter Atemschutz gearbeitet werden.



Viele Öffnungen wurden in die Dachhaut geschnitten.

Zu einem aufwändig und langwierig zu bekämpfenden Dachstuhlbrand rückten mehrere Feuerwehren aus dem südöstlichen Landkreis in die Luitpoldsiedlung (Gemeinde Hohenbrunn) aus. Die Brandfahnder ermittelten, dass ein heißes Ofenrohr den Dachstuhl auf einer Fabrikhalle in Brand gesetzt hatte. Das Feuer breitete sich in der nachträglich aufgesetzten Dachkonstruktion auf mehrere hundert Quadratmeter aus. Die Ottobrunner Feuerwehr übernahm den Einsatzabschnitt

2, in dem sie zusammen mit den Wehren Höhenkirchen und Neuburg die Ausbreitung der Flammen zu einem angebauten Nachbargebäude erfolgreich abwenden konnte.

Um an das Feuer zu kommen, öffneten die Atemschutzgeräteträger von oben mit Rettungssägen die Eindeckung aus Wellblechplatten. Mit Hohlstrahlrohren und Fog-Nails brachten sie Wasser und ein Schaum-Wasser-Gemisch in die Hohlräu-

me ein. In mühsamer Kleinarbeit gelang es nach Stunden, das Feuer zu löschen. Von der Ottobrunner Feuerwehr standen an diesem Werktag 32 Einsatzkräfte im Einsatz. Da 20 von ihnen für die Brandbekämpfung die Preßluftatmer anlegten, betrieb die Ottobrunner Feuerwehr auch eine Atemschutzsammelstelle. Hierfür rückte der gemeinsame Abrollbehälter Atemschutz der Feuerwehren Unterhaching, Taufkirchen und Ottobrunn an, um den Gerätenachschub sicherzustellen.

Bergen

09.10.2013 / 17.05 – 17.52 / An der Ottosäule / Wasserschaden

Ein Mitglied der Ottobrunner Feuerwehr entdeckte, dass bei ihm zu Hause Wasser aus der Deckenlampe tropfte - ein deutlicher Hinweis auf einen Wasserschaden in der darüber liegenden Wohnung. Als er im Treppenhaus eine Etage höher ging, sah er, dass das Mauerwerk am Schacht der Steigleitung durchfeuchtet war. In der Wohnung über ihm spritzte das Wasser aus einer undichten Leitung. Der Kamerad schiebte das Wasser in dem Wohnblock ab, um den Wasseraustritt zu stoppen. 10 Einsatzkräfte kamen ihm zur Hilfe und nahmen das ausgelaufene Wasser auf etwa 15 Quadratmeter Fläche in mehreren Zimmern mit Wassergaugern auf.



Der Wassergauger kommt in der Wohnung zum Einsatz.



Für Sie wachsen wir über uns hinaus

Anders als die großen Konzerne sind wir als kommunaler Energieversorger nur für Sie da. Schließlich haben wir ein Ziel: Für Sie die Nummer eins zu sein. Und wir wissen, dass dabei nicht die Größe eines Energieversorgers entscheidet, sondern seine Leidenschaft und sein Einsatz. Jetzt informieren, wechseln und sparen.

Hattinger Str. 85521 Ottobrunn - Tel. 089-6556 189-0 - Fax 089-6556 189-199 - info@ottobrunn.de - www.ev-ottobrunn.de



Schützen

13.07.2013 / 17.10 – 1.34 Uhr / Eduard-Klas-Weg / Sommerfeuer

Über 3.000 Besucher kamen zu dem Sommerfeuer des Ottobrunner Burschenvereins auf die Festwiese in der Ortsmitte. Die Feuerwehr war zur Brand-sicherheitswache mit 18 Einsatzkräften dabei, um das Anzünden und Abbrennen des großen Holzstapels abzusichern.



Beim Sommerfeuer ist auch die Feuerwehr mit dabei.

13.11.2013 / 9.52 – 10.26 Uhr / Mozartstraße / Gasausströmung



Volltreffer in die Erdgasleitung! Bei Straßenbauarbeiten schlug ein Arbeiter Erdnägeln in den Boden, um daran eine Schnur zu spannen, damit er die neuen Randsteine genau auf Linie setzen könnte. Mit einem Nagel traf er in eine Hausanschlussleitung. Dieser steckte so fest im Rohr, dass nur geringe Mengen Gas ausströmten. Alarm für die Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst und die

Gaswache der Stadtwerke München. Mit wenigen Handgriffen konnte die Feuerwehr die Leitung abschiebern und das Rohr im Kies freilegen zur Begutachtung der Schadenstelle. Zugleich stellten die Einsatzkräfte den Brandschutz mit Feuerlöschern und einem C-Rohr sicher und nahmen Messungen der Explosionsgefahr vor. Die geringen Gasmengen hatten sich jedoch schon verflüchtigt.

Der Erdspieß steckt genau in der Gasleitung.

Getränke Bailer

Wir gratulieren der
Feuerwehr zu ihrem
100jährigem Jubiläum!



Abholmarkt in Hohenbrunn

Montag - Freitag:
8:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:
8:00 - 12:00 Uhr

Dorfstraße 7 • 85662 Hohenbrunn • Telefon: 08102 / 78 35 47 • Fax: 08102 / 78 35 48

21.12.2013 / 14.17 – 18.00 Uhr / Rathausplatz / Veranstaltungswache

Seitdem 1986 das Wolf-Ferrari-Haus eröffnet wurde, stellt die Ottobrunner Feuerwehr bei Veranstaltungen mit Bühnenbetrieb eine Sicherheitswache. Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn treffen zwei Kameraden ein und kontrollieren die

Fluchtwege, den Feuerschutzvorhang, die Brandmeldeanlage, die Feuerlöscheinrichtungen sowie die Zufahrten und Aufstellflächen für die Rettungsfahrzeuge. Während der Veranstaltung sitzen sie so am Rand der Bühne, dass sie vom Zu-

schauerraum aus nicht zu sehen sind. Nachdem die Besucher nach Veranstaltungsende den großen Saal verlassen haben, folgt ein abschließender Kontrollgang. Für 2013 stehen 56 Veranstaltungswachen im Einsatztagebuch.

03.08.2013 / 16.45 – 18.58 Uhr / Finsinger Feld / Hilfeleistung

Der Sommer 2013 lief im Juli zur Hochform auf – jeden Tag viele Sonnenstunden und hohe Temperaturen. Die Vegetation litt unter der Trockenheit. Daher unterstützte die Ottobrunner Feuerwehr den Bauhof hin und wieder beim Bewässern der Neuanpflanzungen auf dem ehemaligen Flughafengelände. Mit der Gießaktion am frühen Morgen oder am Spätnachmittag sollte das Verdorren der jungen Bäume verhindert werden. Dafür rückte in der Regel das TLF 24/50 aus, denn mit seinem Frontmonitor lassen sich die Bäume gut beregnen.

Desweiteren hatte die Feuerwehr einen sorgsamem Blick auf das Biotop am Kathi-Weidner-Weg und füllte die Flachstellen immer wieder mit Wasser, damit sich die Kaulquappen zu jungen Amphibien entwickeln konnten.

Für die Maschinisten stellten diese neun Einsätze ein praxisbezogenes Training in der Bedienung von Pumpe und Wasserwerfern dar.



Johannes Hübner Tor- und Zaunanlagen

Ihr Fachhändler vor Ort für Verkauf und Montage von
Garagen- und Hoftüren, sowie Zaun- und Sichtschutzanlagen



Belüftung, Bodenheizung, Antriebe

**Ihr ganz besonderer
Service von uns für Sie
sämtliche Arbeiten
– Alles aus einer Hand –**



brix ALU

Zäune, Tore, Geländer

Alle Tore mit Antrieb und Fernbedienung aus- bzw. nachrüstbar.

**Einsteinsstraße 3 · 85521 Ottobrunn · Telefon D 89 / 809 88 97
www.toranlagenhuebner.de**

Ottobrunn kämpft gegen die Flut



Das Wasser fließt durch Ebenhausen, aber der Sandsackdeich hält!

Zahlreiche Unwetterwarnungen vor Starkregen gaben einen Vorgeschmack auf die kommende Flutwelle. Aber es kam noch schlimmer, die Intensität der Niederschläge übertraf alle Prognosen. Über dem Alpenraum und Süd-Ost Bayern fielen bis zu 400 Millimeter Niederschlag pro Quadratmeter. Experten berechneten für Bayern 13,4 Milliarden Kubikmeter. Dieser tagelang anhaltende Dauerregen erwuchs zu einem landesweiten Schaden für die Bevölkerung und die Infrastruktur. Unermessliche Sachwerte versanken in den Fluten – und das nicht nur an der Donau. Was landläufig als Katastrophe betitelt wird, wurde im Juni 2013 auch im Sinne des Gesetzes zur Realität. Nicht nur Bayern war betroffen, die Flutwellen hielt Deutschland von den Alpen bis zur Nordsee in Bann. Regen, Hochwasser und Flutwellen bestimmten wochenlang das öffentliche und mediale Geschehen der Republik. In die gefühlte Endlosschleife dramatischer Meldungen mischte sich Sätze des Optimismus und der Zuversicht. Schlagwörter wie „Solidarität“, „Spenden“

und „Helfer in Not“ machten ihre Runde und ließen die Menschen in schwierigen Zeiten näher zusammenrücken.

Als es auf Samstagnacht 1. Juni zuging, hatten bereits ein knappes Dutzend bayerischer Landkreise sowie die Stadt Rosenheim den Katastrophenfall festgestellt. Die Ottobrunner Bevölkerung konnte dagegen Dank der Lage auf der Münchner Schotterebene, weitab von Fließgewässern und Seen, beruhigt aus der Ferne das Geschehen verfolgen. Als aber am Sonntag, den 2. Juni der an sich kleine Hachinger Bach drohte, in Unterhaching über die Ufer zu treten, war das Hochwasser auch ganz in der Nähe angekommen. Und es war für die Ottobrunner Feuerwehr schon längst zur Realität geworden. Einige Häuser an der Rosenheimer Landstraße und eine Saunahütte im Phönixbad mussten vor eindringendem Regenwasser mit Sandsäcken gesichert werden. Und in der Mozartstraße kam es in Wohnungen zu einem Wasserrückstau aus dem öffentlichen Abwasserkanalnetz.

Die Führung der Ottobrunner Feuerwehr hatte die Zeit genutzt, sich auf überörtliche Hilfsanfragen vorzubereiten. Die im Gerätehaus gelagerten Sandsackreserven konnten unverzüglich ausgeliefert werden. Viele Kameraden rückten in die Feuerwache ein, um stundenlang weitere Sandsäcke zu füllen. Am Sonntag 10.27 Uhr fuhr der erste große Sandsacktransport der Feuerwehren Ottobrunn, Unterhaching, Taufkirchen und Unterschleißheim im strömenden Regen nach Bad Aibling. Der Pegel der Mangfall stieg und stieg. In langen Schlangen stand die Bevölkerung an, um einige der angelieferten Sandsäcke zu bekommen. Auf dem Rückweg holten die beiden Ottobrunner Fahrzeuge in einer Kiesgrube in Gräfelfing neue Sandsäcke. Das nächste Ziel hieß Unterhaching. Einsatzkräfte mehrerer Wehren verlegten dort entlang des Hachinger Baches Sandsäcke, leistungsfähige Pumpen vom THW und der Ottobrunner Wehr saugten Wasser aus dem Bach, um den Spiegel abzusinken.



Der Hachinger Bach schwappt über. Eine Sandsackbarriere muss verlegt werden.

Die Lage sollte sich mit dem Anstieg der Flusspegel über das Wochenende hinaus weiter verschärfen. Für die Kameraden der Feuerwehr Ottobrunn kam deshalb die Anforderung zum überörtlichen Einsatz wenig überraschend. Am Montag, den 3. Juni traf ein Hilferuf aus dem Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm ein. Entlang der Paar hatte sich die Situation dramatisch zugespitzt. Der Fluss drohte die an das Ufer angrenzenden Wohnhäuser und Gewerbeflächen zu überschwemmen. Die dort bereits seit längerer Zeit arbeitenden Einsatzkräfte und die Bevölkerung standen am Ende ihrer Kräfte und benötigten dringend sowohl eine Ruhephase als auch Verstärkung. 18 Ottobrunner Feuerwehrmänner machten sich um 15.12 Uhr auf den Weg nach Ebenhausen zur Hochwasserabwehr. Sie gehörten zu einem 130-köpfigen Hilfskontingent aus dem Landkreis München. Bis in die Morgenstunden des nächsten Tages füllten sie im Akkord Sandsäcke und legten sie zu Notdeichen aus – eine körperlich sehr anstrengende Arbeit in vom Dauerregen durchfeuchteten Einsatzkleidung. Der nächtliche, tatkräftige Einsatz sollte belohnt werden. Als der Wasserpegel am Morgen wieder leicht sank, waren sämtliche gefährdeten Gebäude trocken geblieben. Dabei war in den Nachtstunden Nervosität und Hektik bei den Einsatzkräften zu verspüren gewesen. Der Fluss hatte sich mit hoher Fließgeschwindigkeit einen Weg über die Straßen der Ortschaft gebahnt und war mit enormem Druck und einer beeindruckenden Pegelhöhe den Sandsackwällen gefährlich geworden. Nun konnten die erschöpften und übernachtigten Kräfte den Heimweg antreten. Um 08.50 Uhr rückten die Ottobrunner wieder ein.

Zeitgleich waren zwei Ottobrunner Einsatzkräfte nach Niederbayern unterwegs. Ein Konvoi aus mehreren Wechselladern von Wehren aus dem Landkreis München fuhr an die Salzach bei Tittmoning, um dort Sandsäcke zu laden. Benötigt wurden sie an der Donau in einem Stadtteil von Osterhofen im Landkreis Deggendorf. Nach 14 Stunden kehrten sie wieder nach Ottobrunn zurück. Trotz aller Hochwas-

sereinsätze – 20 waren es am Samstag 2. Juni - machte der Einsatzalltag keine Pause. Am späten Abend landete eine hochwertige Sportlimousine wegen Aquaplaning in der Leitplanke der Autobahn. Fahrer und Beifahrerin waren nicht eingeklemmt. Nach erster Versorgung durch die First Responder und den Rettungsdienst konnten sie mit Hilfe der Feuerwehr aus ihrem Wrack aussteigen. Eine große Zahl Ottobrunner Einsatzkräfte war an den 23

Einsätzen des Pfingsthochwassers 2013 beteiligt. Hinzu kam eine stetige Bereitschaft in den Wochen der Flut und des Aufräumens in den Hochwassergebieten. Man hätte jederzeit personalstark ausrücken können. Über große, für eine Feuerwehr eher ungewohnte Einsatzdistanzen bestätigte sich wieder einmal die effektive und selbstverständliche Hilfe der Ottobrunn Feuerwehr im Katastropheneinsatz.



Um 23:08 Uhr stellen die ersten Sandsacklagen das Fundament für den Notdamm.



In der Blauen Stunde um 05:03 Uhr der Blick auf die überflutete Landschaft.

Dank an die Retter

Rund um die Uhr besetzen jeweils zwei speziell ausgebildete Einsatzkräfte die beiden First Responder-Fahrzeuge. So können sie von zu Hause oder vom Arbeitsplatz ohne Zeitverzögerung ausrücken. In vielen Fällen haben sie wertvolle Erste Hilfe geleistet, in manchen Fällen durch gezielte Wiederbelebensmaßnahmen Menschenleben gerettet. Sobald der Rettungswagen und der Notarzt eingetroffen sind, übergeben die First Responder die Einsatzstelle an den Rettungsdienst. 268-mal kamen die First Responder im Jahr 2013 zum Einsatz. Am 15.12.2012 kämpften die First Responder um das Leben eines 63-jäh-

rigen Mannes in Neubiberg. Zusammen mit dem im Ottobrunner Gerätehaus stationierten Notarzt waren sie zu einem „Atemnotfall“ alarmiert worden. Bei ihrem Eintreffen war der Herz-Kreislauf-Stillstand bereits eingetreten. Es galt, keine Zeit zu verlieren, um diesen lebensbedrohlichen Herzinfarkt zu beenden und Spätfolgen durch eine unzureichende Sauerstoffversorgung im Gehirn zu vermeiden. Innerhalb kurzer Zeit konnte der Patient mit Hilfe mehrerer Stromstöße aus einem Defibrillator wiederbelebt werden. Um die Wiederbelebensmaßnahmen während des Transportes mit dem Rettungswagen in das

Krankenhaus abzusichern, brachte die Unterhachinger Feuerwehr ihre Reanimationsmaschine namens „Lucas“ zur Herz-Druck-Massage. Diese dramatischen Minuten nahmen ein glückliches Ende: Am 14.02.2013 besuchte der Patient Günther H. die Ottobrunner Feuerwehr, um sich herzlich bei seinen Lebensrettern für die schnelle und kompetente Hilfe zu bedanken. Er übergab eine großzügige Spende. Nach bereits zwei Wochen hatte er das Krankenhaus wieder verlassen können. Der Herzinfarkt blieb ohne Folgen und Auswirkungen auf seine Gesundheit.



Günther H. bedankt sich für die schnelle Rettung bei den Ottobrunner First Respondern (rechts) und der Feuerwehr Unterhaching (links)

Matthias Klebel Garten- und Landschaftsbau

Zweigstraße 2 | 81121 München
Tel. 089 409 91 88 | Fax 089 409 72 88
www.klebel-gartenbau.de | klebel@klebel.de



Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Wir suchen Azubi's

Unsere Leistungen:

- **Gartenneuanlage**
- **Gartenumgestaltung**
- **Gartenpflege**
- **Gehölzschnittarbeiten**
- **Mauerbau**
- **Zaunbau**
- **Pflaster- und Natursteinarbeiten**
- **Bepflanzungen**
- **Dachbegrünung**
- **Baumfällarbeiten**
- **Fertigrasen**
- **Winterdienst**
- **Brennholz**
- **Holzpellets**



Wir gratulieren unserem
Mitarbeiter Tobi ganz herzlich zu
bestandenener Meisterprüfung

Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Die Feuerwehr trauert



Die Ehrenabordnung der Feuerwehr steht während der Aussegnungsfeier am Sarg von Pfarrer Anton Zawadke. Foto: Claus Schunk

Die Mitglieder der Ottobrunner Feuerwehr gedenken ihrer beiden 2013 verstorbenen Kameraden Pfarrer Anton Zawadke und Franz Huttary.

Als Pfarrer in St. Otto von 1969 bis 2007 pflegte Anton Zawadke engen Kontakt zur Feuerwehr. Diese Verbundenheit auf menschlicher und beruflicher Ebene führte dazu, dass die Feuerwehr ihn 2007 zum Ehrenmitglied ernannte, eine für Feuerwehrexterne sehr seltene und besondere Ehrung. Zawadke hatte für fast alle Einsatzfahrzeuge der Wehr den Segen gesprochen und 2005 in einem großen Feldgottesdienst die Fahne geweiht.

Franz Huttary schloss sich 1970 erst im Alter von 45 Jahren der Feuerwehr an und erlebte den Umzug aus dem Gerätehaus an der Jahnstraße in die Ottostraße mit. Auch nach Erreichen der Altersgrenze von 60 Jahren für den Einsatzdienst nahm er als Passives Mitglied regen Anteil an den Aktivitäten der Wehr.

Ja, ich werde förderndes Mitglied

Ja, ich werde förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ottobrunn e.V.

Den Jahresbeitrag von Euro _____ (mind. 10,00 Euro) bitte ich widerruflich von folgendem Konto abzubuchen:

Name / Vorname Kontoinhaber: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Bank: _____ BLZ: _____

Kontonummer: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte ausschneiden und an die Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn e.V., Ottostr. 19, 85521 Ottobrunn senden. Oder faxen an die Faxnummer: 089 / 66 03 94 - 29. Die Mitgliedschaft ist jährlich ohne Frist kündbar.

Unsere Homepage



www.feuerwehr-ottobrunn.de

aktuell – informativ - attraktiv

Lernen Sie die Ottobrunner Feuerwehr von ihren Anfängen im Jahr 1914 bis heute kennen

Immer aktuelle Informationen zu den Einsätzen

Besuchen Sie uns!

Familie Schabmüller *66 Jahre immer das Beste*

CONDITOREI • CONFISERIE • CAFE

BACKSHOP, stündlich frische Semmeln und Brezen
SNACKS zum Frühstück, mittags und zwischendurch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 5:00 - 18:00 Uhr
Samstag 5:00 - 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 5:30 - 16:00 Uhr
7 Tage in der Woche, kein Ruhetag!

Waldparkstraße 2 / Ecke Rosenheimer Landstraße 113 • Ottobrunn/Riemerling • Telefon: 089 / 609 64 63

Retten - Löschen - Bergen - Schützen



Retten



Löschen

Man wählt den Notruf 112 und die Feuerwehr kommt. Egal ob am Ostersonntag, ob nachts um 3 Uhr oder am Vormittag um 11 Uhr. Die Feuerwehr kommt. Es gibt wenig im Leben, auf das man sich so sicher verlassen kann, wie auf die Feuerwehr.

Das ist noch lange nicht so. Feuerwehren in der für uns heute so selbstverständlichen Form gibt es erst seit etwas mehr als 170 Jahren. Das Gründungsjahr der ältesten Freiwilligen Feuerwehr in Deutschland lautet 1841. Das war in Meißen. Mehr oder weniger organisierte Löschmannschaften gab es in vielen Städten jedoch schon früher. In Ottobrunn gründeten die ersten Siedler ihre Feuerwehr im Sommer 1914. Um die Bedeutung dieser Tat

zu verstehen, muss man wissen, dass auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Ottobrunn damals nur rund 100 Menschen lebten. Dieses Jahr kann die Ottobrunner Feuerwehr nun ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Feiern Sie mit uns vom 28. Mai bis 2. Juni 2014.

Welche Organisation steht hinter dem Begriff der Feuerwehr, damit diese rund um die Uhr zuverlässig zur Hilfe kommt? In Deutschland gibt es 24.000 Freiwillige Feuerwehren, davon etwa 7700 in Bayern. Mit 324.000 Aktiven stellt Bayern knapp ein Drittel aller Feuerwehrleute Deutschlands. Die Städte und Gemeinden sind verpflichtet, Feuerwehren einzurichten und zu unterhalten. Damit stellt der Bürgermeister den obersten kommunalen

Dienstherren der Feuerwehr dar. Die rechtlichen Grundlagen stehen in den Landesgesetzen über den Brandschutz. In allen Kommunen gibt es Freiwillige Feuerwehren. Großstädte – in Bayern ab mehr als 100.000 Einwohnern – verfügen zusätzlich über eine Berufsfeuerwehr. In einigen Betrieben mit hohem Gefährdungspotential gibt es Betriebs- oder Werkfeuerwehren. In unserem näheren Umfeld finden sich diese bei den Firmen EADS und IABG, Merck Schuchardt Hohenbrunn, Infineon Unterbiberg oder bei der Universität der Bundeswehr.

Zu den Pflichtaufgaben der Feuerwehr gehören der abwehrende Brandschutz und die technische Hilfe bei Unglücksfällen und Notständen. Eine freiwillige Leistung



Ihr zuverlässiger Brandschutzpartner für alle Fragen rund um den Brandschutz

- Feuerlöscherprüfung aller Hersteller
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)
- Fluchtweg- und Rettungspläne
- Türschließenanlagen
- Wandhydranten
- Rauchmelder
- Technische Gase

Gruber Sicherheitstechnik

Eduard-Buchner-Str. ■ 85662 Hohenbrunn
Tel. 089 / 62987202 ■ Fax 08102 / 774921
www.Gruber-Sicherheitstechnik.de



Bergen



Schützen

stellt beispielsweise der First Responder-Dienst dar. Die Tätigkeit der Feuerwehr darf jedoch nicht mit privaten Unternehmen konkurrieren.

Um möglichst schnell Menschenleben zu retten und Brände zu bekämpfen, muss die Feuerwehr den Schadensort in höchstens 10 Minuten nach Eingang der Meldung bei der Alarm auslösenden Stelle erreichen. So ist es in der Vollzugsbekanntmachung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes zu lesen. Diese Vorgabe zur Hilfsfrist erklärt, warum es Feuerwehrleute bei Alarm so eilig haben, zum Gerätehaus zu kommen und von dort mit den Einsatzfahrzeugen zum Schadensort.

Für effektive Hilfe benötigen Feuerweh-

ren neben der besten Ausrüstung, die die Gemeinde beschafft, viel Personal. Dieses stellt in Bayern der Feuerwehrverein. Wer sind die Mitglieder der Feuerwehr? Es sind Frauen und Männer aus Ottobrunn – zur Zeit genau 157. Da der Feuerwehrdienst freiwillig und ehrenamtlich – also ohne Bezahlung - geleistet wird, haben alle einen Beruf. Sie sitzen neben einem an der Schulbank oder als Studenten im Hörsaal der Universität. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufen wie Verkaufsmann, Kfz-Mechaniker, Arzthelferin, Elektriker, Diplom-Ingenieur, Kraftfahrer, Rettungssanitäter, Juristin oder Schreiner. Sie stellen einen Querschnitt durch Ottobrunns Bevölkerung und Berufswelt dar. Diese 33 Frauen und 124 Männer der Ottobrunner Feuerwehr weisen einen jungen

Altersdurchschnitt auf. Er liegt bei knapp 30 Jahren – das ist sicher ein Verdienst der sehr erfolgreichen Jugendarbeit.

Am Anfang der Feuerwehrkarriere steht in der Regel die Jugendfeuerwehr. Seit 1958 bildet die Ottobrunner Feuerwehr ihren Nachwuchs in einer Jugendgruppe aus. Der nächste Ausbildungszyklus beginnt am 24. September 2014. Mit dem 63. Lebensjahr ist spätestens Schluss mit dem aktiven Feuerwehrdienst. Dann kann man als passives Mitglied weiterhin dem Feuerwehrverein angehören und bleibt somit eng eingebunden in einer Hilfsorganisation, in der man sich Jahrzehnte lang engagiert hat. Man rückt aber nicht mehr zu den Einsätzen aus und man braucht daher nicht mehr zu den Übungen zu erscheinen.

Ihre BMW und MINI Adresse

Autohaus Hagl GmbH & Co. KG

BMW-Service · MINI-Service

Vertragswerkstatt

Neuwagenvermittlung

Gebrauchtwagenverkauf

Alte Landstraße 3

85521 Ottobrunn

Telefon 089 / 608 73-0

www.autohaus-hagl.de



Bewegung in der Feuerwehr

Wussten sie, dass ein Atemschutzgeräteträger im Einsatz 20 bis 30 Kilogramm mitschleppt und dieses seine Leistungsfähigkeit um bis zu 25 Prozent mindert? Kommen dann noch weitere Störfaktoren wie Stress, Schlafmangel oder Rauch und starke Hitze hinzu, muss der Feuerwehrmann physische und psychische Spitzenleistungen bei Löschangriff und Personenrettung abrufen und gleichzeitig noch Reserven zum Eigenschutz vorhalten können. Sachlich nüchtern fordert hierzu die Unfallverhütungsvorschrift, dass nur „körperlich und fachlich geeignete Feuerwehrangehörige“ in den Einsatz gehen. Deshalb haben bei der Feuerwehr Ottobrunn neben der Ausbildung an den Geräten und der Einsatztaktik auch die Leistungsfähigkeit und Gesundheit einen sehr hohen Stellenwert.

In beachtlicher Eigenleistung haben die Kameraden im Keller des Gerätehauses aus einem Lagerraum einen Ort für Schweiß und Muskelkater geschaffen. Ergometer, Schlingentrainer und Beinpressen wurden der Feuerwehr gespendet oder Dank der Beiträge der Fördermitglieder aus Vereinsmitteln beschafft. Weitere Geräte bieten dem sportlich Interessierten optimale Trainingsbedingungen. Ein Regal voller Hanteln und der obligatorische, raumhohe Spiegel dürfen nicht fehlen. Die Einweisung für Kraft- und Ausdauertraining erfolgt durch erfahrene und entsprechend zertifizierte Mitglieder aus der eigenen Wehr. Diese kümmern sich insbesondere um die sportliche Leistungsfähigkeit ihrer Kameraden.



Die Kameraden nutzen den neuen Fitnessraum intensiv.



Die Geräte bieten viele Trainingsmöglichkeiten.



**Die Feuerwehr
Ottobrunn
finden Sie auch
auf Facebook!**



Komm mach mit! Jugend ist Zukunft



Am 24. September ist es wieder soweit: Bei der Ottobrunner Feuerwehr beginnt eine neue Jugendgruppe mit der Ausbildung. In zwei Jahren erlernt man die grundlegenden Handgriffe und das theoretische Rüstzeug für den Feuerwehrdienst. Hinzu kommt ein Erste Hilfe Kurs. Behutsam führen die Ausbilder die Jugendlichen an die unbekannteren Themen heran, da von keinem erwartet wird, dass er die neuen Aufgaben auf Anhieb meistert. Dabei setzen die Ausbilder auf die Neugier und den Ehrgeiz der Jugendlichen. Werte wie Hilfsbereitschaft und Kameradschaft fließen in die Ausbildung ein und werden gefördert. Ganz ohne Drill geht es jedoch auch nicht. Damit die Handgriffe sicher im Einsatz sitzen, müssen sie immer wieder wiederholt werden. Besichtigungen stehen regelmäßig auf dem Programm. Highlight im vergangenen Jahr war der Besuch bei der befreundeten Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsdorf im Taunus. Zum Abschluss ihrer Ausbildung legen die Jugendlichen eine Prüfung vor der Kreis-

brandinspektion ab. Dieses ist der Tag, auf den sie sich zwei Jahre lang gefreut haben, denn im Anschluss an die Prüfung erhalten sie die begehrten Funkwecker und dürfen als Feuerwehr-Anwärter mit der aktiven Mannschaft zu Einsätzen ausrücken.

Welchen Stellenwert die Jugendarbeit in der Ottobrunner Feuerwehr genießt, zeigen ein paar Zahlen: Mit 56 Jahren ist die Ottobrunner Jugendfeuerwehr die älteste im Landkreis. 74 % der Einsatzkräfte haben ihr Feuerwehr-ABC bei der Ottobrunner Jugendfeuerwehr gelernt. Circa 80 % der Jugendlichen bleiben während der Jugendausbildung dabei. Nur wenige stellen im Lauf der Ausbildung fest, dass das nichts für sie ist.

Spaß an der Feuerwehr und die Kameradschaft erleben die Jugendlichen nicht nur an den Übungsabenden. Man trifft sich im Jugendraum oder plant gemeinsame Aktivitäten: Filmabende, Rodelausflug oder Schlittschuhlaufen standen schon auf dem Programm.



Ausbildung mit Feuerlöschern an einer Brandwanne.



Der größte Teil der Ausbildung stellen praktische Übungen dar.

Jugendfeuerwehr – wie funktioniert das?



Henrik Behrends, Jugendwart

Der heute 44-jährige Jugendwart Henrik Behrends kam 1998 als junger Ingenieur für Luft- und Raumfahrttechnik nach Ottobrunn. Als Jugendlicher war er in seiner Heimatstadt im Landkreis Stade in die Feuerwehr eingetreten. Während des Studiums in Berlin schloss er sich dort der Freiwilligen Feuerwehr an. Nachdem Behrends bereits mehrere Jahre in der Jugendausbildung mitgearbeitet hatte, übernahm der Löschmeister 2011 die Verantwortung für den Nachwuchs unserer Wehr.

Feuerwehr liegt bei Hauptbrandmeister Eduard Klas wohl in den Genen. Sein Großvater war vor genau 100 Jahren an der Gründung der Ottobrunner Feuerwehr beteiligt. Klas trat 1988 in die Jugendfeuerwehr ein und qualifizierte sich rasch für Führungsaufgaben. Im Alter von 26 Jahren wählten ihn die Einsatzkräfte zum stellvertretenden Kommandanten. Seit elf Jahren ist der frühere Elektromeister und heutige Facility Manager 1. Kommandant der Ottobrunner Wehr und übernahm zusätzlich die Aufgabe des stellvertretenden Vereinsvorsitzenden.

Wer darf mitmachen und wie alt muss ich sein?

Henrik: In Ottobrunn nehmen wir Jugendliche ab 14 Jahren auf. Die Ausbildung



Eduard Klas, Kommandant

in unserer Jugendfeuerwehr dauert zwei Jahre; nach Abschluss der Ausbildung bist Du alt genug, dass Du zu Einsätzen ausrücken darfst.

Dürfen Mädchen auch mitmachen?

Henrik: Selbstverständlich! In der Feuerwehr machen wir keine Unterschiede – diese Zeiten sind schon längst vorbei. Daher können Mädchen genau so mitmachen wie Jungs. Derzeit machen die Mädchen etwa ein Drittel der Jugendgruppe aus.

Machen Mädchen und Jungen das Gleiche?

Henrik: Die Aufgaben bei der Feuerwehr sind für alle gleich. Daher machen wir auch keine Unterschiede bei der Jugendfeuerwehr.

Darf ich gleich bei den Einsätzen mitfahren?

Eduard: Das Gesetz schreibt zum einen ein gewisses Mindestalter vor, nämlich 16 Jahre. Zum anderen muss jeder die Grundausbildung besucht haben. Diesen so genannten Teil 1 der Truppmann-Ausbildung absolvierst Du in der Jugendfeuerwehr. Erst als Feuerwehranwärter – das ist Dein Dienstrand nach der Jugendaus-

bildung – darfst Du ausrücken, aber noch nicht alle Aufgaben ausüben. Jetzt lernst Du aus sicherer Warte die Einsatzpraxis kennen. In der Anwärterzeit nimmst Du am Teil 2 der Truppmann-Ausbildung teil und vervollständigst damit die Grundausbildung. Darauf bauen dann weitere Lehrgänge auf, wie zum Beispiel die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger.

Muss ich besondere Fähigkeiten mitbringen, um in die Ottobrunner Feuerwehr einzutreten?

Henrik: Du solltest über eine grundsätzliche körperliche Fitness verfügen und mit Spaß an die Sache herangehen. Mehr verlangen wir nicht!

Darf ich auch bei der Feuerwehr mitmachen, wenn ich einen Migrationshintergrund habe?

Eduard: Selbstverständlich! Bei der Feuerwehr Ottobrunn stehen bereits Frauen und Männer aus Griechenland, Luxemburg, der Türkei, Italien und sogar China im Einsatzdienst. Voraussetzung ist nur das einigermaßen sichere Beherrschen der Deutschen Sprache in Wort und Schrift. Wir sind eine starke Gemeinschaft und pflegen ein sympathisches Miteinander. Wir sind Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, nicht Inländer und Ausländer. Die Herkunft oder die Staatsbürgerschaft spielen also keine Rolle!

Bekommt man Geld für die Arbeit in der Feuerwehr?

Eduard: Für den Dienst in der Feuerwehr erhalten wir alle kein Geld, wir leisten unseren Dienst am Mitbürger freiwillig. Es gibt nur zwei Ausnahmen: Bei Sicherheitswachen zahlt die Gemeinde eine Entschädigung je Stunde. Ich als Kommandant und mein Stellvertreter erhalten eine Aufwandsentschädigung. Diese richtet sich nach der Größe der Feuerwehr.

Ist der Feuerwehrdienst gefährlich?

Eduard: Die Feuerwehr wird gerufen, wenn geregelte Abläufe außer Kontrolle geraten, Menschenleben in Gefahr sind, man nicht mehr weiter weiß. Hier zu sagen, es wäre nicht gefährlich, wäre gelogen.

Aber, Dank unserer professionellen Ausbildung, unserer exzellenten technischen Ausstattung, der Schutzkleidung, der Sicherheitseinrichtungen und der Einsatztaktik ist das Risiko im Dienst verletzt zu werden, sehr gering. Feuerwehr ist Teamwork. Du arbeitest nicht alleine. Man ist immer im Trupp aus zwei oder drei Kameraden. So achtet man aufeinander und hilft sich in Notfällen. Es gibt viele Sportarten, die ein erheblich größeres Verletzungsrisiko mit sich bringen.

Eduard, was würdest Du zu einem Jugendlichen sagen, um ihn für die Mitgliedschaft in der Ottobrunner Feuerwehr zu begeistern?

Eduard: Ich sage: „Komm vorbei und schau's Dir an!“ Ich könnte zwar versuchen, es mit Worten zu beschreiben, was den Dienst in einer freiwilligen Feuerwehr ausmacht. Aber es anzuschauen oder gar selber zu erleben, vermittelt einen viel besseren und tieferen Eindruck.

Henrik, wie beschreibst Du in Schlagworten den Dienst in der Jugendfeuerwehr?

Henrik: Begeisterung – Kameradschaft – Spaß

Unsere Jugendfeuerwehr führt Jugendliche altersgerecht an den Feuerwehrdienst heran. Dabei blicke ich immer wieder in viele begeisterte Augen. Zum anderen sind die Kameradschaft und das gemeinschaftliche Gefühl, etwas Gutes zu tun, wichtig. Es macht großen Spaß, man lernt ständig dazu. Unsere Jugendgruppe ist eine tolle Gemeinschaft.

Gibt es besondere Events oder Feste für mich als Mitglied der Jugendfeuerwehr?

Henrik: Da gibt es vieles zu berichten. Neben der Ausbildung unternehmen wir eine Reihe von Aktivitäten mit den Jugendlichen: Dazu zählen die Ausflüge – wir sind mit den Jugendfeuerwehren aus Friedrichsdorf im Taunus sowie unserer Partnergemeinde in Südfrankreich befreundet. Man besucht sich gegenseitig. Wir nehmen an Wettkämpfen für die Jugendfeuerwehr teil – letztes Jahr belegten wir den 2. Platz beim Kreisjugendfeuerwehrtag. Und wir sind sportlich aktiv: Rodeln, Schlittschuh fahren und vieles mehr.

Mit viel Engagement und Aufwand richten sich die Jugendlichen gerade im Gerätehaus einen eigenen Raum zum Spielen und Chillen her. Jeden Sonntagnachmittag bieten wir Euch Jugendlichen eine Gelegenheit, sich zu treffen und etwas gemeinsam zu unternehmen.

Das große Highlight jeden Ausbildungsjahres ist der so genannte „BF-Tag“. Für 24 Stunden simulieren die Jugendlichen und ihre Ausbilder den Arbeitsalltag auf einer Berufsfeuerwehrwache und rücken zu verschiedenen Übungseinsätzen aus.

Wart Ihr auch Mitglied in der Jugendfeuerwehr?

Henrik: Nein, ich bin in einem kleinen Ort in Niedersachsen aufgewachsen. Damals gab es dort noch keine Jugendfeuerwehr, die wurde erst ein paar Jahre später gegründet. Daher durfte ich erst mit 16 Jahren zur Feuerwehr gehen und wurde gleich Mitglied der Einsatzabteilung.

Eduard: Ja, ich wurde mit 15 in die Jugendgruppe der Feuerwehr Ottobrunn aufgenommen. Mich hat von Anfang die Aufgabe fasziniert, Menschen in Not zu helfen. Das hat mich nicht mehr losgelassen.

Henrik, was hat Dich bewogen, Jugendwart zu werden?

Henrik: Ich finde es wichtig, Verantwortung zu übernehmen. In der Jugendfeuerwehr bilden wir den Nachwuchs für die Einsatzabteilung aus und leisten allgemeine Jugendarbeit. Dieser verantwortungsvollen Aufgabe stelle ich mich gerne.

Eduard, was hat Dich bewogen, das Amt des Kommandanten zu übernehmen?

Eduard: Meine Faszination für die Sache Feuerwehr hat unweigerlich dazu geführt, „Ja“ zu sagen, als ich gefragt wurde, ob ich mich für das Amt zur Verfügung stellen würde. Mir liegt es, die Kameradinnen und Kameraden zu motivieren und zu führen, damit wir eine schlagkräftige Feuerwehr in Ottobrunn haben.

Henrik, was wünschst Du Dir für die Jugendfeuerwehr?

Henrik: Ich wünsche mir, dass wir die Jugendarbeit, wie wir sie in Ottobrunn seit über 50 Jahren erfolgreich betreiben, mit genau so viel Erfolg in der Zukunft fortsetzen können und dass alle Beteiligten mit Spaß und Engagement bei der Sache sind.

Eduard, was erhoffst und erwartest Du von der Jugendfeuerwehr?

Eduard: Die Jugendfeuerwehr ist meine größte Quelle für Nachwuchs bei den aktiven Einsatzkräften. Ich erhoffe mir weiterhin viele aktive Feuerwehrfrauen und -männer aus der Jugendfeuerwehr.



Reise nach Friedrichsdorf



Unkonventionell – so punktete Ottobrunn beim Teebeutelzielwerfen.

Die Friedrichsdorfer Jugendfeuerwehr machte 2003 ein Ausflug nach München, besuchte das Ottostraßenfest und blieb am Tag der offenen Tür der Ottobrunner Wehr hängen. Daraus erwuchs eine Freundschaft zwischen beiden Jugendgruppen. Die Feier „40 Jahre Jugendfeuerwehr Friedrichsdorf“ war im Mai Anlass für 11 junge Ottobrunner, mit ihren Ausbildern in den Taunus zu fahren.

Als Höhepunkt des Festwochenendes stand ein Wettkampf unter dem Motto „Spiele ohne Grenzen“ auf dem Programm. An zehn Stationen stellten die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis. Nicht nur Kraft sondern auch Cleverness waren gefordert, um einen Turm aus Klopapierrollen zu errichten oder beim Teebeutel-Weitwurf möglichst genau das Ziel zu treffen. An dieser Station fielen die Ottobrunner durch ihren Einfallsreichtum auf. Mit einer pffiffigen Idee erhöhten sie die Treffgenauigkeit und heimsten dadurch die meisten Punkte ein.

Bewerbung Jugendfeuerwehr

Hiermit bewerbe ich mich für die Jugendgruppe der Feuerwehr Ottobrunn

Name / Vorname (Bewerber): _____ Geburtsdatum: _____

Name / Vorname (Erziehungsberechtigter): _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift (Erziehungsberechtigter): _____

Bitte ausschneiden und an die Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn e.V., Ottostr. 19, 85521 Ottobrunn senden. Oder faxen an die Faxnummer: 089 / 66 03 94 - 29.

Jugendraum renoviert



Beim Umbau des Gerätehauses im Jahr 2010 erhielt die Jugendfeuerwehr den ehemaligen Schulungsraum für ihre Aktivitäten. Deshalb haben dort nur die Jugendlichen und ihre Ausbilder Zutritt. Nun haben sie weitgehend in Eigenleistung den Raum renoviert. Sie schliffen die alte Farbe von den Wänden und trugen einen neuen

Anstrich auf. Dankenswerterweise spendeten Handwerksbetriebe die Materialien für den Raumteiler und den neuen Fußboden und führten die Arbeiten aus. Die neue Farbe für die Wände und die Verzierungen suchten sich die Jugendlichen selber aus. Nach und nach wird der Raum noch mit den Urkunden, Pokalen und sonstigen

Souvenirs dekoriert werden. Im ihrem Raum treffen sich die Mädchen und Jungen nach den Übungsdiensten sowie an jedem Sonntagnachmittag. Ein Billardtisch und ein Airhockeytisch laden zum Spielen ein. Als nächstes steht die Anschaffung einer großen Eckcouch an, um eine gemütliche Sitzgelegenheit zum Chillen zu schaffen.

Neu G5 XL

Wire & Ribbon Bonder

- Größter Bondbereich in der gesamten Branche
- X/Y: 1130mm x 700mm
- Garantiert hohe Leistung

F&K Delvotec Elektronik GmbH
 Delvotecstraße 5-7, D-85521 Gilsbann
 Phone: +49 (0)9 6 29 95-0, Fax: +49 (0)9 6 29 95-100
 info@delvotec.com, www.delvotec.com

F&K DELVOTEC
 WIRE-AND-RIBBON BONDING TECHNOLOGY

Termine im Jahr 2014

bis 21. April 2014 – Fotoausstellung

Als Auftakt in das Jubiläumsjahr besuchen Sie die große Fotoausstellung über die Geschichte und Ausrüstung der Ottobrunner Feuerwehr. Im Wolf-Ferrari-Haus am Rathausplatz.



5. April 2014 - Südtiroler Weinfest

In der Ferdinand-Leiß-Halle am Haidgraben im Sportpark bieten wir Ihnen ab 18.30 Uhr feine Schmankerl und beste Weine. Die Zutaten für die beliebten Speck- und Käseplatten kommen frisch aus Südtirol und werden von den Kameraden der Feuerwehr selber zusammengestellt. Die Weine liefern die Winzereigenossenschaft Nals-Margreid-Entiklar und das Margreider Weingut Armin Kobler. Bereits zum 17. Mal spielen die aus Radio und Fernsehen sowie vom Oktoberfest bekannten und beliebten Südtiroler Spitzbuam in Ottobrunn. Zu später Stunde öffnet die Feuerwehr-Bar.

Platzreservierungen und Karten zum Preis von 10 Euro inklusive Einkaufsgutschein vom „Wein-Musketier“ unter Telefon 089 / 608 31 45 oder E-Mail: verein@feuerwehr-ottobrunn.de

28. Mai bis 2. Juni 2014 - 100 Jahre Feuerwehr Ottobrunn - www.100jahre-ffo.de

28. Mai - Kubanische Nacht mit Los Dos Y Companeros und Mayito Rivera – Karten bei München Ticket

29. Mai - Festzug um 16.00 Uhr – Festgottesdienst – Festakt - großes Feuerwerk

30. Mai - Seniorennachmittag / abends Spider Murphy Gang und The Monroes – Karten bei München Ticket

31. Mai - Tag der Blaulichtorganisationen – abends Wuiderer Pistols im Festzelt

1. Juni - Maestoso - Münchner Philharmoniker - Karten bei München Ticket / abends Südtiroler Spitzbuam

2. Juni - LaBrassBanda und Keller Steff Band- Karten bei München Ticket

Jeden Tag Festzeltbetrieb und Volksfest auf der ehemaligen Landebahn zwischen Ottobrunn (Alte Landstraße) und Friedhof Neubiberg – Parkplatz bei der Bundeswehruniversität am Werner-Heisenberg-Weg.



13. September 2014 - Ottostraßenfest

Großer Tag der offenen Tür im Rahmen des Ottostraßenfestes unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen und Mitmachen“. Besichtigen Sie die Fahrzeuge und die Ausrüstung. Informieren Sie sich über die Jugendfeuerwehr. Vorführungen bieten einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. Im Sankt Florians-Biergarten können Sie Speisen aus der Feuerwehrrküche und Getränke bei Livemusik genießen. Wer die Ottostraße entlang spaziert und nur kleinen Hunger hat, der findet bei der Feuerwehr einige Imbissstände mit den beliebten Wurstspezialitäten vom Grill.



25. November 2014 – Gerhard Polt

Gerhard Polt tritt zum Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten der Ottobrunner Feuerwehr im Wolf-Ferrari-Haus auf. Informationen zum Kartenvorverkauf entnehmen Sie der Presse.

6. und 7. Dezember 2014 – Ottobrunner Christkindmarkt

Stände mit weihnachtlichem Kunsthandwerk und die Stände der Ottobrunner Vereine gruppieren sich stimmungsvoll um den Rathausbrunnen. Ein besondere Treffpunkt für alle Besucher sind die beiden Stände der Feuerwehr. In dem einen gibt es Glühwein und alkoholfreien Punsch, in dem anderen kulinarische Köstlichkeiten. Ganz oben auf der Beliebtheitsskala der Besucher stehen seit vielen Jahren die Fleischspieße in herzhafter Soße und die Bratwürste vom Grill. So lässt es sich gut gestärkt über den Christkindmarkt spazieren.



www.phoenixbad.de

PHÖNIX BAD
OTTOBRUNN



Wasser marsch!

Spaß und Sport für die ganze Familie –
direkt vor Ihrer Haustür.

    
SAUNA SPA WASSER SPORT GASTRO

Phoenix-Bad Ottobrunn/Hellgraben 131
Tel. 089 - 840 797-0/37 Ottobrunn
Bus 222/PartiBusse verkehren